



Ältestes gedrucktes musikalisches Manuskript Japans (1472).
Sammlung von Shomyo-Gesängen

S H O M Y O – Gesänge der Mahayanatraditionen

Freitag, 28. Juli 2017, 18:00 – Sonntag, 30. Juli 2017, 14:00

Leitung: Werner Kodytek

Ort: BergZendo Hohe Wand - www.bergzendo.at

In Japan bedeutet Shomyo **die gesangliche Verlautbarung des Buddhadharma**. Dabei werden drei Arten unterschieden:

- Langgezogene Hymnen
- Anrufung von Buddha- oder Bodhisattvanamen
- Syllabische Rezitationen (wie in der Zen-Praxis üblich)

Im Verlauf der Verbreitung des Dharma, von Indien ausgehend über China nach Japan und Korea, wurde das Singen zu einem bedeutsamen „geschickten Mittel“ für die Praxis des Einzelnen wie für die Sanghapraxis. Im Seminar sollen ausschließlich Gesänge aus ostasiatischen Mahayanatraditionen überliefert werden, wobei die syllabische Rezitation vernachlässigt wird.

Das Wochenende wird eine Abwechslung von stillem Sitzen und Gehen, Singen im Sitzen und Gehen, unterstützenden Atem- und Körperübungen, meditativem Spazieren im Naturpark Hohe Wand und Samu (leichte Arbeiten im Haus) sein.

Gesangliche Qualifikation ist keine erforderlich: „Selbst wer auch nur mit zaghafter Stimme den Dharma preist, ist schon am Buddhaweg.“ (Lotus-Sutra)

Seminarbeitrag:

Nächtigung und vegetarisches Essen: Euro 110,--
Dana für die Seminarleitung

Links:

www.kodytek.at/Texte/Gesänge_vom_Fischberg

You Tube: „[shomyo: buddhist ritual chant](https://www.youtube.com/watch?v=shomyo_buddhist_ritual_chant)“

Anmeldung bis 10. Juli 2017: w.kodytek@gmail.com